

erhalten eine auf 7% beschränkte Vorz.-Div. mit Nachzahlungsrecht. Die Einziehung von Aktien durch Ankauf ist zulässig.

**Vorkriegskapital: 1 776 000 M.**

Urspr. 1 000 000 M.; nach mehrfachen Veränderungen bis Anfang 1914 auf 1 776 000 M u. bis 1922 auf 6 700 000 Mark erhöht. — Lt. G.-V. v. 28./11. 1924 Umstell. des St.-Kap. von 6 300 000 M auf 1 890 000 RM (10:3) durch Herabsetz. der Aktien von 1000 M auf 300 RM u. des Vorz.-A.-K. von 400 000 M auf 18 000 RM in Aktien zu 45 RM.

**Großaktionär:** Portland-Zementwerke Dyckerhoff-Wicking A.-G., Mainz-Kastel.

<b>Kurs:</b>	1928	1929	1930	1931*	1932	1933
Höchster	73.50	53	30	—	5.25	15 %
Niedrigster	36	38	27	—	2.125	3.25%
Letzter	46.75	39.50	27	—	3.25	15 %

In Berlin notiert.

<b>Dividenden:</b>	1927	1928	1929	1930	1931	1932
Stamm-Aktien	0	0	0	0	0	0%
Vorzugs-Aktien	0	0	0	0	0	0%

**Gewinn-Verteilung:** 1928: Gewinn 86 RM. — 1929: Gewinn 255 RM. — 1930: Gewinn 498 RM. — 1931: Verlust 32 764 RM. — 1932: Verlust 138 797 RM (Vortrag).

## Kaolin-Aktien-Gesellschaft in Liqu.

Sitz in Neckarsteinach.

In der G.-V. v. 31./7. 1925 wurde die Liquidation der Ges. beschlossen. **Liquidator:** Dir. Karl Anniser, Tauberbischofsheim. — Am 12./1. 1927 wurde die Ges.

lt. aml. Bekanntm. für nichtig erklärt. Lt. aml. Bekanntm. v. 10./11. 1933 wurde die Firma gelöscht.

## Portlandcement- u. Kalkwerke Elsa Aktiengesellschaft.

Sitz in Neubeckum i. W.

**Vorstand:** Otto Mundhenke.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Berg-Ing. A. E. Sauer, B.-Charlottenburg; Frau Sascha Sauer, B.-Grunewald; Dir. G. W. Paul, Groningen (Holland); Dir. Dr. Mosler, Berlin.

**Gegründet:** Als Gewerkschaft im Jahre 1899; als A.-G. am 12./4. bzw. 28./6. 1921 mit Wirkung ab 1./6. 1921; eingetr. 30./6. 1921.

**Zweck:** Erwerb und Betrieb industrieller Unternehmungen, insbes. von Kalk- u. Zementwerken u. die Beteiligung an solchen sowie der Handel mit ihren Erzeugnissen.

**Beteiligungen:** Steinbruchbetriebs-G. m. b. H., Neubeckum i. W.; Westdeutscher Zement-Verband G. m. b. H., Bochum.

**Kapital:** 2 506 300 RM in St.-Akt. zu 1000 und 100 RM u. 420 Vorz.-Akt. zu 15 RM.

Urspr. 8 000 000 M, übern. von den Gründern zu 100%. 1921 Kap.-Erhöh. um 8 000 000 M in 8000 Akt. Die a. G.-V. v. 14./5. 1923 beschloß Erhöh. um 18 100 000 M in 16 000 St.-Akt. zu 1000 M u. 420 Vorz.-Akt. zu 5000 M. Die ersteren den bisher. Aktion. zu 150% angeh. Die G.-V. v. 15./2. 1924 beschloß Umstell. von 34 100 000 M auf 2 566 300 RM durch Herabsetz. des Nennwertes der 32 000 St.-Akt. von 1000 M auf 80 RM u. der 420 Vorz.-Akt. von 5000 M auf 15 RM. Die Akt. zu 80 RM wurden in Akt. zu 100 RM u. 1000 RM umgetauscht. — Laut G.-V. v. 22./7. 1933 Herabsetz. des St.-A.-K. um 60 000 Reichsmark auf 2 500 000 RM durch Einziehung eigener Aktien.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 22./7. — **Stimmrecht:** Je 100 RM St.-Akt. = 1 St., je 15 RM Vorz.-Akt. = 60 St. in bestimmten Fällen.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst. 321 176, Geschäfts- u. Wohngebäude 156 292, Fabrikgebäude 726 468, Maschinen 905 676, Steinbruchmaschin. 13 957, Anschlußgleis 11 960, Werkzeugmaschinen und Werkzeuge 12 578, Hilfseinrichtungen u. Inventar 5357, Beteiligungen 100 016, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 36 183, halbfertige Erzeugnisse 106 890, fertige Erzeugnisse 55 082, Wertpapiere 37 626, eigene Aktien (nom. 3100) 1395, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 46 783, sonstige Forderungen 684, Darlehn 34 600, Kasse, Reichsbank, Postscheck 1337, Banken 155 829, Verlust 1932 59 824, (Bürgschaften 10 000). — **Passiva:** Grundkapital 2 506 300, gesetzliche Rücklage 130 785, andere Rücklagen 50 000, Div.-Rückstände 1528, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 27 359, sonstige Verbindlichkeiten 12 355, noch nicht eingezahlte Stammanteile Westdeutscher Zement-Verband, G. m. b. H., Bochum, und Zementfondsverwaltungs-ges., Bochum (75%) 61 387, (Bürgschaften 10 000). Sa. 2 789 715 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Löhne u. Gehälter 121 604, soziale Abgaben 13 136, Abschreib. auf Anlagen 104 969, Besitzsteuern 37 478, sonst. Steuern 9152, sonst. Aufwendungen 51 161. — **Kredit:** Warenbruttogewinn 218 131, Pacht u. Miete 6920, Zinsen 14 384, sonstige Erträge 5243, Buchgewinn a. Kapitalabrundung 33 000, Verlust 1932 59 824. Sa. 337 502 RM.

**Dividenden 1927—1932:** St.-Akt.: 10, 10, 10, 7, 4, 0%; Vorz.-Akt.: 15, 15, 15, 15, 15, 0%.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Berlin und Dortmund; Dresdner Bank.

## „Bauma“ Aktiengesellschaft.

Sitz in Neunkirchen (Saar). (In Konkurs.)

Ueber das Vermögen der Ges. ist am 22./12. 1931 das Konkursverfahren eröffnet worden. **Verwalter:** Geschäftsführer Jakob Juda, Saarlouis.

**Vorstand:** Bauunternehmer Hermann Hahn.

**Aufsichtsrat:** Prof. Peter Ranker, Margarethe Ranker, Neunkirchen; W. H. Ranker, Mittel-Bexbach.

**Gegründet:** 5./1. 1920; eingetr. 3./2. 1920. Sitz der Ges. bis 20./2. 1923 in Saarbrücken. Firma bis

31./12. 1924; Dampfziegelei Fraulautern A.-G., dann bis 1931: Chamotte-Werke Akt.-Ges. mit Sitz in Fraulautern.

**Zweck:** Vertrieb von Baumaterialien aller Art, Holz- u. Industriebedarf.

**Kapital:** 5000 Fr. in 5 Akt. zu 1000 Fr.

**Bilanzen** wurden seit 1930 nicht mehr bekanntgegeben.

## Tritschler, Winterhalder & Co., Aktiengesellschaft.

Sitz in Neustadt a. d. W.-N. (In Konkurs.)

Das Amtsgericht Neustadt a. d. Waldnaab hat am 7./8. 1933 über das Vermögen der Ges. den Konkurs eröffnet. **Konkursverwalter:** Rechtsanwalt Wanninger, Waldsassen. Laut dessen Mitteilung vom Dez. 1933 hat

die Firma einen Zwangsvergleich von 5% geboten. Derselbe ist angenommen und bestätigt worden, die Quote ist bereits ausbezahlt. Die Firma soll weitergeführt werden.